

**ÖFFENTLICHE**  
**EINWOHNERVERSAMMLUNG RATHJENS DORF**

**Sitzung:**                                **vom 25. Februar 2009**  
   **im Dörpskrog in Rathjensdorf**  
   **von 19:45 Uhr bis 22:05 Uhr**

**Unterbrechung:**                        **von 21:03 Uhr bis 21:10 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften mit den lfd.  
Nr. 1 - 8.

---

---

**Anwesend:**

a) BGM Uwe Koch  
    als Vorsitzender

8 Gemeindevertreter/innen laut *anliegender* Liste

Einwohner/innen sowie Gäste laut *anliegender* Liste

b) Protokollführer:    Herr Schwarten, Amt Großer Plöner See  
    Presse: Herr Schekahn (KN), Herr Hesse (OHA); Herr Nowotny als Vortragender zu  
    TOP 3; Herr Opfermann als Geschäftsführer der Seewiesen zu TOP 4; Herr Möller von der  
    AktivRegion zu TOP 5

---

---

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rathjensdorf waren durch Einladung vom  
04.02.2009 zu Mittwoch, 25. Februar 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung  
eingeladen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

### Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Ergänzung der Tagesordnung
3. Aktueller Stand der archäologischen Untersuchungen in Tramm
4. Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Seewiesen sowie Informationen
5. Informationen über den Stand der Breitbandversorgung
6. Anregungen der Einwohner zur Homepage [www.rathjensdorf.de](http://www.rathjensdorf.de)
7. Informationen über die Einführung einer Straßenreinigungssatzung
8. Verschiedenes, Fragen, Anregungen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Feststellung der Anwesenheit**

BGM Uwe Koch eröffnet um 19:45 Uhr die öffentliche Einwohnerversammlung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Nowotny zu TOP 3, Herrn Opfermann zu TOP 4 und Herrn Möller zu TOP 5.

Er stellt fest, dass außer den elf namentlich aufgeführten Personen noch 24 Einwohner/innen laut anliegender Liste aus der Gemeinde Rathjensdorf anwesend sind.

**TOP 2****Ergänzung der Tagesordnung**

Es liegen keine Ergänzungsanträge vor.

**TOP 3****Aktueller Stand der archäologischen Untersuchungen in Tramm**

Nach einer kurzen Einleitung erteilt BGM Koch dem Archäologen, Herrn Nowotny, das Wort. Dieser stellt die Ergebnisse der abgeschlossenen Ausgrabung auf Karten und Bildern mit Ausführungen zu den einzelnen Fundstücken durch eine Beamerpräsentation vor. Mit Beantwortung der Fragen aus der Einwohnerschaft wird der Vortrag geschlossen.

*BGM Koch dankt Herrn Nowotny für die Ausführungen und überreicht ihm ein Präsent.*

**TOP 4****Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Seewiesen sowie Informationen**

Nach einer kurzen Einleitung erteilt BGM Koch Herrn Opfermann als neuen Geschäftsführer der Seewiesen das Wort.

Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person gibt Herr Opfermann einen zusammenfassenden Sachstandsbericht:

Im Dezember 2008 wurde das Planfeststellungsverfahren mit einer Laufzeit von ca. einem Jahr eingeleitet. Nach seiner Prognose soll wahrscheinlich im Januar 2010 mit dem Bau der geplanten Seen begonnen werden können. Mit der Erteilung der ersten Baugenehmigung rechnet Herr Opfermann im Frühjahr/Sommer 2010.

Aufgrund einer Frage aus der Einwohnerversammlung gibt er einen aktuellen Sachstandsbericht über die Verschwenkung der B 76. Es wird gefragt, wer sich hinter dem Projekt Seewiesen verbirgt. Herr Opfermann antwortet, dass es sich dabei um Bauland Schleswig-Holstein, Raiffeisenbanken und Sparkassen aus Schleswig-Holstein und Herrn Timm Barnstedt handelt. Nach Ansicht von Herrn Opfermann ist es auch nicht vorstellbar, dass das Projekt Seewiesen aufgrund der Finanzkrise noch gekippt werden könnte, da bereits zuviel Geld investiert wurde.

Nach Beantwortung aller Fragen dankt Herr Opfermann für die Aufmerksamkeit und beendet seinen Vortrag.

*BGM Koch bedankt sich bei Herrn Opfermann für den Vortrag und überreicht ein Präsent.*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 5****Informationen über den Stand der Breitbandversorgung**

Nach einer kurzen Einleitung erteilt BGM Koch Herrn Möller von der AktivRegion das Wort. Herr Möller trägt vor, dass die AktivRegion eine Firma gefunden hat, welche die Breitbandversorgung in den ländlichen Gemeinden sicherstellen kann und möchte. Diese Versorgung wird über eine Funklösung sichergestellt. Im Hochsauerlandkreis, im Kreis Steinburg und in der Stadt Bad Oldesloe wird diese Funklösung bereits betrieben. Die Firma garantiert eine Leistung von 6 Megabit. Dieses ist vergleichbar mit DSL 6000. Eine Internet-Flatrate soll ca. 39,95 EUR, mit Telefon ca. 46,00 EUR kosten. Die Laufzeit eines solchen Vertrages würde nur zwei Jahre betragen. Auch die bisherigen Anbieter können weiter genutzt werden. Der Anbieter wird sich zu gegebener Zeit im Rahmen einer Einwohnerversammlung vorstellen. Mit dem Bau dieser Funklösung bzw. dem Aktionsbeginn durch den Anbieter soll voraussichtlich im Juni 2009 begonnen werden.

Nach Beantwortung aller Fragen beendet Herr Möller seinen Informationsvortrag.

*BGM Koch bedankt sich für den Vortrag und überreicht ein Präsent.*

*Die Sitzung wird von 21:03 Uhr bis 21:10 Uhr unterbrochen.*

**TOP 6****Anregungen der Einwohner zur Homepage [www.rathjensdorf.de](http://www.rathjensdorf.de)**

BGM Koch stellt die neu erstellte Homepage der Gemeinde Rathjensdorf mit einer Beamerpräsentation vor. Er teilt mit, dass sich z. B. die Vermieter von Ferienwohnungen oder auch andere Gewerbetreibende aus der Gemeinde Rathjensdorf kostenlos auf dieser Homepage aufführen lassen können. Interessierte sollen sich beim Bürgermeister melden.

Aufgrund einer Anregung aus der Versammlung und nach kurzer Diskussion soll nun ein neuer Unterpunkt „Historie“ oder „Geschichte der Gemeinde“ in die Homepage mit aufgenommen werden. Dort soll u. a. über die archäologischen Untersuchungen in Tramm berichtet werden.

Herr Nowotny sagt die Erstellung eines Beitrages und die Klärung mit dem Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein zu. Er wird zu gegebener Zeit mit Herrn BGM Koch in Kontakt treten.

*Weitere Anregungen liegen nicht vor.*

**TOP 7****Informationen über die Einführung einer Straßenreinigungssatzung**

BGM Koch trägt vor, dass in einer Arbeitssitzung im September 2008 von der Amtsverwaltung die Erstellung einer Straßenreinigungssatzung angeregt wurde. Die Anregung erfolgte, um evtl. Regress- bzw. Haftungsansprüche gegen die Gemeinde an die Grundstückseigentümer zu übertragen. Aus der Diskussion heraus wird die Gemeinde um eine Ermittlung der Straßenreinigungskosten durch eine Firma mit anschließender Kostenumlegung pro Grundstück gebeten.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Nach Abschluss der Diskussion wird vom Bürgermeister ein Stimmungsbild bei den noch 30 anwesenden Einwohner/innen abgefragt. Für die Einführung einer Straßenreinigungssatzung in der Gemeinde Rathjensdorf stimmen

**12 dafür**  
**2 dagegen**  
**16 Enthaltungen**

Gemäß § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Rathjensdorf über die Einwohnerversammlung, Abs. 4 Satz 5, gelten Anregungen und Vorschläge als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mindestens 50 v. H. der anwesenden Einwohner/innen abgegeben werden.

**TOP 8****Verschiedenes, Fragen, Anregungen**

1. Herr Karsten Hennings regt an, an beiden Enden des Bullenweges ein Hinweisschild mit der Aufschrift „Kein Winterdienst“ aufzustellen, da sich dort in den letzten Wochen viele Fahrzeuge im Schnee festgefahren haben.  
BGM Koch sagt eine Prüfung durch die Verwaltung zu.
2. Frau Heide Feige gibt bekannt, dass das Hinweisschild auf den Feuerlöschteich in Neutramm noch immer nicht aufgestellt wurde.  
BGM Koch sagt zu, sich um diese Angelegenheit zu kümmern.
3. Frau Gertrud Henningsen berichtet, dass die Radwanderwegsbeschilderung am Bullenweg und ein beschädigtes Hinweisschild „Naturschutzgebiet“ instandgesetzt werden müssen.  
BGM Koch sagt zu, sich um die Angelegenheiten zu kümmern.
4. Herr Hartmut Borchert beklagt sich darüber, dass sowohl er als auch der stellv. Bürgermeister Oskar Paustian vom Bürgermeister nicht über die Kündigung der Reinigungskraft für den Kindergarten informiert wurden. Beide haben erst über die Stellenausschreibung in der Zeitung davon Kenntnis erlangt.  
BGM Koch teilt mit, dass diese Angelegenheit - wie bereits vor Beginn der Einwohnerversammlung mitgeteilt - im Anschluss an die Einwohnerversammlung besprochen werden soll.

**BÜRGERMEISTER****PROTOKOLLFÜHRER***Uwe Koch**Uwe Schwarten***Anlagen zum Protokoll:**

Anwesenheitsliste